

Energiewende geht nur europäisch

Hochrangige französische Delegation zu Gast bei GP JOULE in Reußenköge

Reußenköge, 16. Juli. Seit 1992 verbindet Schleswig-Holstein und die Region Pays de la Loire in Frankreich eine enge Partnerschaft: Um sich vor allem über die schleswig-holsteinischen Aktivitäten im Bereich der erneuerbaren Energiewirtschaft zu informieren, ist heute der Präsident der Region, Jacques Auxiette, zusammen mit einer hochrangigen französischen Delegation zu Gast bei GP JOULE, dem Spezialisten für Erneuerbare-Energie-Projekte und intelligente Speichertechnologien.

„Frankreich ist für uns ein wichtiger Partner“, so Ove Petersen, Gründer und Geschäftsführer von GP JOULE. „Eine Energiewende ohne unsere europäischen Partner ist nicht möglich. Denn genauso wenig wie der Strom an der Landesgrenze halt macht, endet der Klimaschutz dort.“ Zudem bietet das Land verlässliche Rahmenbedingungen, die längerfristige Planungen und Projektfinanzierungen durch Banken ermöglichen. Darüber hinaus verfügt der Süden über optimale Bedingungen für Solarparks. Allein im vergangenen Jahr hat GP JOULE elf Solarfreiflächenanlagen mit einer Leistung von 108 Megawatt (MW) gebaut und erfolgreich an Investoren veräußert. Die Betriebsführung der Anlagen bleibt in der Hand von GP JOULE. Damit gehen insgesamt rund zehn Prozent der 2014 in Frankreich neu installierten Leistung auf das Konto von GP JOULE.

Bei seinen Aktivitäten in Frankreich setzt GP JOULE auf gute Verbindungen und eine vertrauensvolle Partnerschaft zu lokalen Akteuren. Gleichzeitig engagiert sich das Unternehmen für eine engere Verzahnung der Erneuerbaren-Branche in Deutschland und Frankreich, beispielsweise durch seine Mitgliedschaft im Deutsch-Französischen Büro für erneuerbaren Energien (DFBEE). Darüber hinaus kann das Unternehmen in Frankreich wichtige Erfahrungen für den deutschen Markt sammeln: Durch die Integration von systemdienlichen Komponenten wie z.B. der Blindstromkompensationsanlage in Pompogne sammelt GP JOULE Erfahrungen beim Anbieten von Systemdienstleistungen im Rahmen von Ausschreibungen.

Auf besonderes Interesse beim Besuch der französischen Gäste stieß der sogenannte „Stromlückenfüller“ von GP JOULE, der im Rahmen eines Pilotprojekts im Mai in Betrieb genommen wurde. Diese Power-to-Gas Technologie verwandelt erneuerbare Energien mithilfe der PEM-Elektrolyse in Wasserstoff, der entweder bei Bedarf wieder rückverstromt oder als Wasserstoff in der Industrie, im Wärmemarkt und im Mobilitätssektor eingesetzt werden kann. „Speichertechnologien leisten einen

Presseinformation

entscheidenden Beitrag zum Gelingen der Energiewende“, so Ove Petersen. „Sie fangen Überschüsse an erneuerbaren Energien auf und speisen den Strom wieder ins Netz ein, wenn die Sonne mal nicht scheint und kein Wind weht. Bisher haben diese Engpässe vor allem klimaschädliche Kohlekraftwerke aufgefangen. Darüber hinaus können Speichertechnologien die Entwicklung von der Stromwende hin zur echten Energiewende unterstützen.“ Im Zuge des Ausbaus der erneuerbaren Energien gewinnen innovative Speichertechnologien auch in Frankreich zunehmend an Bedeutung.

Pressekontakt:

Timo Bovi, Director Governmental Relations and Public Affairs

Tel. +49 (0) 30 5200057806

Mobil +49 (0) 177 8830622

E-Mail: t.bovi@jp-joule.de

Das Unternehmen:

GP JOULE ist ein universeller, innovativer und authentischer Partner für alle Bereiche der erneuerbaren Energien. Unter dem Motto „Trust your Energy“ entwickelt, plant und realisiert das 2009 gegründete Unternehmen Projekte für die zukunftssträchtige Nutzung von Sonne, Wind, Biomasse und Energiespeichern. Geprägt durch Respekt und Verantwortungsbewusstsein für Mensch und Umwelt entwickelt GP Joule intelligente Energiekonzepte und ganzheitliche Lösungen und sorgt so schon jetzt dafür, dass aus einer reinen Stromwende eine echte Energiewende wird. Zu den Grundsätzen des Handelns der Unternehmensgründer und Agrar-Ingenieure Ove Petersen und Heinrich Gärtner gehören Authentizität, Vertrauen, Fairplay, Innovation und Qualität sowie der Anspruch, dazu beizutragen, dass zukünftig 100 % des gesamten Energieverbrauchs erneuerbar produziert werden können. Damit bietet GP JOULE Investoren zukunftsfähige und gewinnträchtige Investitionsmöglichkeiten.

GP JOULE unterhält vier Standorte in Nord- und Süddeutschland sowie zwei internationale in den USA und Kanada.